



Färberei
KJR München-Stadt
Claude-Lorrain-Str. 25
81543 München
Telefon: 089/62 26 92 74
Email: diefaerberei@kjr-m.de

Pressemitteilung

München, 3. März 2020

Ö – DAS KUNSTLABOR DÖ KÖNN JÖ JÖDÖ*R KÖMMÖN Kunstort. Werkstatt. Begegnungsraum

Startschuss von Ö - Das Kunstlabor: Freitag, 13. März 2020, 16-19 Uhr
anschließend Feiern, Trinken & Essen

Ab dann jeden Freitag von 16-19 Uhr, außerhalb
der Schulferien

Rundgang für die Presse: 13. März 2020 um 16 Uhr
Anmeldung erbeten: a.henkel-algrang@kjr-m.de

„Alle Menschen haben ein Leben lang ein Recht auf kulturelle Bildung und Teilhabe am kulturellen Leben“ – so die Präambel der Konzeption Kulturelle Bildung der Landeshauptstadt München.

Das künstlerische, generationsübergreifende Projekt mit dem Namen „Ö – Das Kunstlabor. Dö könn jö jödö*r kömmön – Kunstort. Werkstatt. Begegnungsraum“ soll genau das werden: ein Ort, der allen Menschen Teilhabe an Kunst und Kultur ermöglicht. Das Projekt startet am 13. März. Dafür erhielt die Färberei, eine Einrichtung des Kreisjugendring München-Stadt, eine dreijährige Projektförderung für kulturelle Bildung des Kulturreferats der Landeshauptstadt München. Das Projekt ist partizipativ, generationsübergreifend, inklusiv und divers – sowie kostenfrei, um einen möglichst niedrigschwelligen Zugang zu gewährleisten. Neben den bewährten und neuen künstlerischen Projekten mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen in der Färberei entsteht nun ein generationsübergreifendes Kunstlabor in Form von Offenen Werkstätten nach dem Motto „da kann ja jede*r kommen“. Zu den Offenen Werkstätten gehören Tonstudio, Performance- und Multimediawerkstatt, Keramikwerkstatt, Kochwerkstatt, Siebdruckwerkstatt, Werkraum und eine Surprise-Werkstatt. Betreut und geleitet werden die einzelnen Werkstätten von Künstler*innen.

Ö – Das Kunstlabor

Ö – Das Kunstlabor findet immer freitags außerhalb der Ferien von 16 bis 19 Uhr statt – ohne Druck und ohne Kosten. Es ist offen für ALLE unabhängig von Alter, Herkunft, Gender, Sprache, Religion, Fähigkeiten und sozialem Hintergrund: Hier sollen sich Menschen kennenlernen, die sich in unserer institutionalisierten Welt sonst nicht so einfach begegnen würden.



Städtische Einrichtung
in Trägerschaft des
Kreisjugendring München-Stadt



Dieses Projekt wird gefördert von der



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat

Das erste „Ö – Das Kunstlabor“ findet am Freitag, 13. März von 16 bis 19 Uhr in der Färberei statt. In allen Werkstätten darf nach Lust und Laune experimentiert werden. Tonstudio und Multimedia-Werkstatt starten mit einem gemeinsamen Thema: Grusel! Ab 19 Uhr wird gefeiert, für Musik, Getränke und Essen ist gesorgt. Termine und weitere Infos zu den Werkstätten und ihren Akteuren finden Sie in den angehängten Dateien.

Das „Ö“

Das Färberei-Köşk-Kollektiv liebt das „Ö“: Für sie ist es der kreativste, unangepasste und experimentierfreudigste Buchstabe. Das Kollektiv will noch mehr solcher „Ös“ in der Stadt schaffen: Mehr künstlerische Experimentierräume im öffentlichen Raum. Das Köşk, Zwischennutzungsprojekt der Färberei im Westend, hat sich bereits als ein solcher Freiraum etabliert. Im Köşk können die Ergebnisse von Ö – Das Kunstlabor einer breiten Öffentlichkeit in Form von Ausstellungen und anderen Formaten präsentiert werden. (koesk-muenchen.de)

Ö – Das Kunstlabor – ein seltener künstlerischer Freiraum in der Stadt

Künstlerische Freiräume in einer Stadt wie München sind rar und gleichzeitig enorm wichtig für unsere Stadtgesellschaft. Als Raum für Begegnung, Zusammenarbeit, Gemeinschaft und soziale Wärme leisten Offene Werkstätten einen großen Beitrag zu einer nachhaltigen gesellschaftlichen Entwicklung. *„Sie fördern Selbstwirksamkeit, schaffen Gemeinschaftserlebnisse, vermitteln Wissen und tragen zur Bewusstwerdung der eigenen Fähigkeiten bei“*, so Andrea Huber vom Färberei-Köşk-Kollektiv. Offene Werkstätten bieten Platz, mit gemeinschaftlichen Arbeitsweisen zu experimentieren und kleine wie große Visionen anzugehen. Sie sind neuartige Lern- und Erlebnisräume, die Impulse zur Bewältigung der Herausforderungen unserer Zeit geben.

„Wenn unser Plan aufgeht, beschert unser Projekt nicht nur allen Anwesenden schöne Arbeitstage, sondern lenkt das Augenmerk auf größere Zusammenhänge: Wir leben in einer vom Menschen durchgestalteten Welt. Wie die Welt aussieht, wirkt sich auf unser Denken aus, auf unsere Empfindungen und Wertvorstellungen. Deshalb beinhaltet das Kulturschaffen eine Verantwortung. Wir wollen Möglichkeiten geben, Räume, Orte und Dinge mitzugestalten. Für uns ist das ein wichtiger Beitrag zu einer gleichberechtigten Gesellschaft.“ (Andrea Huber, Färberei-Köşk-Kollektiv)

Presserundgang durch die Werkstätten

Wir laden Sie herzlich zu einem Rundgang durch die Werkstätten am 13. März um 16 Uhr in die Färberei ein. Das Färberei-Köşk-Kollektiv und die Werkstattleiter*innen sind anwesend und stehen Ihnen für Fragen und Interviews gerne zur Verfügung. Um möglichst viele Menschen für das Kunstlabor zu erreichen, freuen wir uns auch über eine Ankündigung oder Berichterstattung vorab.

Pressekontakt:

Antje Henkel-Algrang

Tel: 089 62269274

E-Mail: diefaerberei@kjr-m.de



Städtische Einrichtung
in Trägerschaft des
Kreisjugendring München-Stadt



Dieses Projekt wird gefördert von der



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat